

# 10-Tänze-Talentkader der Junioren und Jugend

## 1. Kader

Der Kader ist für Talent- und Nachwuchsförderung in der Sektion 10-Tänze vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Nachwuchspaaren über 10-Tänze in den unteren Startklassen. Eine aktive Mitarbeit der Paare bei den Schulungen ist Grundvoraussetzung und schließt eine intensive Nacharbeit außerhalb der Maßnahmen ein. Eine Aufarbeitung mit den Heimtrainern ist ohne umfassende Information nicht möglich. Daher ist eine Protokollierung des Schulungsumfanges, als auch des normalen Trainings notwendig und soll in Form einer Kadermappe erfolgen, die von den Paaren geführt werden muss.

Ebenso sollen Leistungschecks und Ergebniskontrollen die Fortschritte der Paare dokumentieren und Schwachpunkte aufzeigen.

Der Verband stellt die Trainer und Trainingsstätten, sowie das notwendige Material und die Mittel zur Verfügung, um eine erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten.

## 2. Paaranzahl und Zulassungskriterien

2.1 Der Kader umfasst in der Regel 15 Paare.

### 2.2 Auswahlgremium

Die Nominierung erfolgt durch ein Auswahlgremium bestehend aus:

- dem/der Kadertrainer/-in (Standard und Latein)
- dem /der Sportwart/-in
- dem Landesjugendwart
- der Landesjugendwartin
- dem/der Landeslehrwart/-in
- dem Präsidenten

### 2.3 Nominierung

Die Nominierung erfolgt durch das Auswahlgremium (2.2). Paare können nominiert werden:

- durch einen Sichtungslerngang.  
Alle Mitgliedsvereine können ihre Paare zu dieser Sichtung melden.
- durch Sichtung auf Turnieren (insbesondere Landesmeisterschaften, Hessen Tanzt, 16 Plus Pokal, große deutsche Jugendturniere)  
Die Sichtung erfolgt durch Mitglieder des Auswahlgremiums.
- Auf Empfehlung dem/der Kadertrainer, der Vereine oder Mitglieder des Auswahlgremiums.  
Die Paare werden zu einem Lehrgang als Gastpaare eingeladen. Im Anschluss erfolgt die Entscheidung des Auswahlgremiums.

## 3. Zugehörigkeit

Die Berufung erfolgt im Anschluß an den Sichtungslerngang in der Regel im 1.Quartal eines Kalenderjahres und ist dem Paar schriftlich mitzuteilen

#### **4. Verlassen des Kadere**

4.1 Die Paare verlassen den Kader bzw. können ausgeschlossen werden:

- 4.1.1 Verzichtserklärung des Paares
- 4.1.2 Ausscheiden aus dem Jugendbereich
- 4.1.3 Nichterfüllung der Kadertrainingsziele (5)
- 4.1.4 Nichtteilnahme an Pflichtturnieren (5.4)
- 4.1.5 wiederholte Nichtteilnahme am Kader
- 4.1.6 unentschuldigtes Fehlen beim Kader
- 4.1.7 unsportliches oder verbandsschädigendes Verhalten
- 4.1.8 Paartrennung
- 4.1.9 Verstoß gegen die Verhaltensregeln, insbesondere bei Kaderschulungen

4.2 Bei Paartrennung erfolgt keine automatische Aufnahme der/des neuen Paare(s) in den Kader, es müssen die Voraussetzungen nach 2.3 erfüllt sein

4.3 Bei Nichtteilnahme an den Kaderschulungen sind der/die Lehrwart/-in und der/die Landesjugendwart/-in schriftlich über die Gründe zu informieren

4.4 Frei werdende Plätze können ggf. durch Gastpaare besetzt werden

#### **5 Kaderziele**

5.1 Trainingsziele der Schulungen:

- 5.1.1 Aufbau und Förderung der tänzerischen Leistungen in den Sektionen Standard und Latein
- 5.1.2 Steigerung im Leistungsbereich
- 5.1.3 Vorbereitung auf die weiterführenden Kaderstrukturen im HTV (Hessischen Tanzsportverband) und DTV (Deutscher Tanzsportverband) (D, C, C/T, B und A-Kader)
- 5.1.4 Konditionelle und mentale Fitness
- 5.1.5 Leistungs- und erfolgsgerechte Einstellung zu Turnieren
- 5.1.6 Sozialverhalten und Selbständigkeit fördern

5.2 Kontrolle

Die Kaderziele werden durch Kontrollen überprüft:

- 5.2.1 der Kadermappe (5.3)
- 5.2.2 der Startbücher
- 5.2.3 Turnierergebnisse

5.3 Führung einer Kadermappe:

Jedes Kaderpaar führt eine Kadermappe, die, ebenso wie die Startbücher, zu jeder Schulung mitzubringen ist. Sie dient der Ergebnismitteilung von Turnieren und zur chronologischen Aufzeichnung des Trainings sowohl bei den Kaderschulungen, als auch bei Training im Verein und beim Heimtrainer und ist auch dem Heimtrainer mindestens nach jeder Schulung vorzulegen. Inhalt:

- 5.3.1 Kadertrainingsprotokoll
- 5.3.2 allg. Trainingsprotokoll außerhalb des Kadere
- 5.3.3 Turnierrückmeldebogen
- 5.3.4 Die Kadermappe ist durch den/die Heimtrainer(n) nach jeder Kaderschulung abzuzeichnen.

#### 5.4 Teilnahme an Pflichtturnieren

Es wird vorausgesetzt, dass die Paare dieses Kaders spätestens im Laufe eines Jahres in beiden Sektionen (Standard und Latein) an den Start gehen. Daher ist die Teilnahme an folgenden Turnieren Pflicht (jeweils in der Sektion, in der Startberechtigung existiert, bzw. in Beiden):

- 5.4.1 Landesmeisterschaften Standard
- 5.4.2 Landesmeisterschaften Latein (spätestens nach einem Jahr)
- 5.4.3 Hessen tanzt
- 5.4.4 Nordhessische Tanztage (soweit entsprechende Turniere angeboten werden)
- 5.4.5 16 Plus Pokal (Einzelturniere)
- 5.4.6 mindestens 3 offenen Turniere in jeder Sektion
- 5.4.7 eine von der HTSJ vorgegebene Turnierveranstaltung, ggf. mit gemeinsamer Reise (in der Regel Ostermarathon, Summer Dance Festival, Baltic-Youth-Open)

Eine Nichtteilnahme kann zum Ausschluß aus dem Kader führen.

### 6 Sonstiges

6.1 Die Schulungstermine (in der Regel 8 pro Jahr) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es können weitere Kadertermine angesetzt werden.

6.2 Die Kaderpaare haben sich rechtzeitig vor Schulungsbeginn einzufinden.

6.3 Eine vorzeitige Abreise kann nur nach vorheriger Absprache mit dem/der Lehrgangsführer/-in erlaubt werden.

6.4 Kaderteilnahmen haben Priorität vor offenen oder Einladungs-Turnieren, sowie Schautänzen (Ausnahmen sind mit dem/der Lehrgangsführer/-in oder dem/der Landesjugendwart/-in abzustimmen, z.B.:

- Verbandseinladungen DTV/HTV
- Veranstaltungen im Verbandsinteresse)

6.5 Die Kaderrichtlinien, sowie Turnierrückmeldebögen und Vorlagen für Trainingsprotokolle werden den Paaren mit der Nominierung zugestellt.

### 7 Schlußbestimmungen

7.1 Bei unterschiedlicher Auslegung der Kaderrichtlinien entscheidet das Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes.

7.2 Die Richtlinien treten zum **01.01.2006** in Kraft, geändert am **01.08.2007**.

Hessischer Tanzsportverband  
- Präsidium -

Hessische Tanzsportjugend  
- Jugendausschuss -